

- Artikel
- 0 Kommentare
- Drucken
- Versenden

## Kulturkreis bietet Bühne für junge Kunst

Von Nicole Theuer



Peter Meschar, Gründungsmitglied des Kulturkreises, vor dem Sulzfelder Bürgerhaus. Hier hat der Zusammenschluss der Kunstfreunde mittlerweile mehr als 100 Ausstellungen auf die Beine gestellt. Foto: Franz Theuer

Sulzfeld - Peter Meschar ist ein bescheidener Zeitgenosse und steht nicht so gerne im Rampenlicht. Gerne erzählt er über den Kulturkreis Sulzfeld, der seit 20 Jahren Ausstellungen im Bürgerhaus organisiert. Als Macher ablichten lässt sich Meschar nicht so gerne. "Wir sind zehn Leute, eigentlich müssten wir alle auf das Bild", wehrt er zunächst ab, überlegt es sich dann aber doch noch anders. Bedingt durch einen Jobwechsel hat sich der frühere Ordnungsamtsleiter in den vergangenen 15 Monaten rar gemacht, "aber jetzt werde ich mich wieder voll einbringen", kündigt der Sulzfelder an.

### Entstehung

"Peter ist ein ganz wichtiges Mitglied, er ist Gründungsmitglied und Motor des Kreises", so beschreibt Jonathan Pfettscher Meschars Rolle. Pfettscher ist im Rathaus für den Kulturkreis verantwortlich, vor ihm füllte Meschar, der auf eine Verwaltungsstelle in Karlsruhe gewechselt ist, den Posten aus. "Wir bilden nur einen ganz kleinen Bereich in dem großen Feld der Kunst ab", so Pfettscher. Seit 20 Jahren gibt es die Ausstellungen im Bürgerhaus, zwei Jahre älter ist der Kulturkreis. "Der damalige Bürgermeister Eberhard Roth hat den Kulturkreis ins Leben gerufen mit dem Ziel, das kulturelle Angebot der Gemeinde zu erweitern", erinnert sich Meschar. "Wir verstehen uns aber keinesfalls als Konkurrenz zu anderen Institutionen der Gemeinde."

### Passende Räume

Als Glücksfall bezeichnet es Meschar, "dass wir nach dem Auszug der Grundschule die Räumlichkeiten im Bürgerhaus bekommen haben." Die hohen, lichten Räume eignen sich hervorragend für Ausstellungen. "Manche Bilder, die wir schon gezeigt haben, würden in anderen Räumen überhaupt nicht funktionieren." Mehr als 100 Ausstellungen präsentierte der Kunstkreis in den 20 Jahren, aber nicht willkürlich zusammengestellte Ausstellungen "Wir haben einen roten Faden, wir stellen bevorzugt junge Kunst aus, von Künstlern, die bestenfalls eine Ausbildung an einer Kunstakademie absolviert haben."

Ein weiteres Kriterium: "Die Künstler müssen freischaffend sein." In loser Reihenfolge wird auch junge Kunst aus Leipzig gezeigt. "Als ich in Leipzig die dortige Kunsthalle besucht habe, habe ich in der Abteilung für zeitgenössische Kunst mehrere Bilder von Künstler gesehen, die schon bei uns ausgestellt haben." Den Sulzfelder Ausstellungen eilt ihr Ruf voraus. "Wir werden zum einen um unsere Räumlichkeiten beneidet, zum anderen sind wir durchaus auch überregional bekannt."

Sechs Ausstellungen präsentiert der Kulturkreis in der Regel jährlich, vier bis sechs Veranstaltungen werden im Bürgerhauskeller angeboten. "Unsere Arbeit hat sich von Anfang an nicht nur auf die bildende Kunst erstreckt, früher haben wir Kabarett im Saal des Badischen Hofes gezeigt." Jetzt gibt es in dem urigen Keller neben Musikveranstaltungen auch Lesungen und manchmal auch Theatervorstellungen.

16.11.2010

[Jetzt zwei Wochen die Tageszeitung testen!](#)

drucken

versenden

kommentieren

SocialBookmarks



### Das könnte Sie auch interessieren



#### Millionenschaden bei Großbrand in Heilbronn

Heilbronn - Die Feuerwehr Heilbronn war mit 115 Mann und 28 Fahrzeugen beim Brand einer Lagerhalle in der Austraße vor Ort. Die Feuerwehr Neckarsulm... [mehr](#)



#### JAKO-O ... Kindersachen mit Köpfchen